

GAPSY erweitert Rückzugshaus

Das Rückzugshaus der Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste (GAPSY) – eine nächtliche Bleibe für Bremerinnen und Bremer mit einer psychischen Erkrankung – hält vier weitere Plätze bereit.

Bremen, 20. November 2008. Seit vier Jahren finden Menschen mit psychischen Erkrankungen in akuten Krisen im Rückzugshaus im Bremer Westen eine vorübergehende nächtliche Bleibe. Sie werden dort im Rahmen des Behandlungsnetzwerkes „Integrierte Versorgung Rückzugsräume“ versorgt. Es beinhaltet die ambulante psychiatrische Pflege sowie Soziotherapie von der GAPSY und eine konstante Betreuung durch die beteiligten Ärzte.

Schon im Mai dieses Jahres stand fest, dass zu den bestehenden acht Plätzen vier weitere hinzukommen. „Es zeigt sich, dass das Rückzugshaus zunehmend bei Betroffenen gefragt ist, die im eigenen Umfeld genesen wollen“, begründet Helmut Thiede, Geschäftsführer der GAPSY, diesen Entschluss.

In den letzten Jahren haben mehr als 200 Menschen die Doppel- und Einzelzimmer genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rückzugshauses legen großen Wert darauf, dass die „Gäste“ hier aktiv tätig werden. Sie gestalten ihren Aufenthalt selbst, üben soziale Kontakte ein und trainieren, den Alltag zu bewältigen. „Die fast familiäre Atmosphäre und der gute Kontakt zu den Ärzten haben mich in der Bewältigung meiner letzten Krise sehr unterstützt“, so Susanne K. (Name geändert), die seit mehr als 20 Jahren mit Depressionen und nächtlichen Angstattacken durchs Leben geht. Viele Betroffene schaffen es, nachts im Rückzugshaus zu schlafen und tagsüber den Alltag zu managen.

Die Mehrzahl der „Gäste“ des Rückzugshauses haben Depressionen. Sie zählen damit zu den rund 13 Prozent der Bremerinnen und Bremer, die laut eines Berichts des Gesundheitsressorts an dieser Erkrankung leiden. Ein Grund, warum sich die GAPSY als Kooperationspartner beim Aufbau vom Bremer Bündnis gegen Depression engagiert hat.

„Mit dem Behandlungsnetzwerk `Integrierte Versorgung Rückzugsräume´ erhalten die Betroffenen eine Alternative zum Klinikaufenthalt“, so Helmut Thiede. Der Aufbau des europaweit einzigartigen Versorgungssystems gelang mit dem Vertragspartner AOK Bremen/Bremerhaven. Weitere Partner sind die hkk Bremen, die IKK gesund plus sowie die TK. Das Projekt wurde im März 2007 von der Financial Times Deutschland im Rahmen des Wettbewerbs „Ideenpark Gesundheitswirtschaft“ ausgezeichnet. Seitdem ist die 2001 gegründete GAPSY ein begehrter Gesprächspartner für Länder, Kommunen und gemeindepsychiatrische Einrichtungen.

PRESSE- MITTEILUNG

Bremen,
den 20. November 2008

Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH

Geschäftsführer:

Helmut Thiede

Eingetragen im HRB 20060
Amtsgericht Bremen

Geschäftsstelle:

Waller Heerstraße 103
28219 Bremen

Tel 0421 / 1 78 35-0

Fax 0421 / 1 78 35-199

E-Mail info@gapsy.de

Net www.gapsy.de

Fachbereiche:

Waller Heerstraße 107
28219 Bremen

Ambulante Psychiatrische Pflege

Soziotherapie

Integrierte Versorgung Rückzugsräume

Kundencenter

Tel 0421 / 1 65 01-0

Fax 0421 / 1 65 01-299

Pressekontakt:

Uta Albrecht

Journalistin für Print & Online

Mobil: 0 175 / 474 75 91

Mail: uta.albrecht@t-online.de

Seiten: 1